



Transkript Deutsch für “Sinngemäße Übersetzungen“

Hallo, hier ist Christine von Mindmap your German, und hier ist mein neues Video für dich. Heute geht es um sinngemäße Übersetzungen. Was meine ich damit? Sinngemäße Übersetzungen sind auch paraphrasierende Übersetzungen oder freie Übersetzungen. Das heißt, es wird nicht Wort für Wort oder ganz wörtlich übersetzt, sondern nur so Pi mal Daumen, ungefähr, um den Sinn zu erhalten.

Stell dir folgende Situation vor: Du bist mit deiner Familie als Ausländer, als Deutschlerner, in Deutschland in einem Restaurant, und du bist der einzige oder die einzige der Familie, die Deutsch spricht, auf welchem Niveau auch immer. Völlig egal. Jetzt möchte dein Vater vom Kellner Weinempfehlungen haben. Deine Mutter möchte Erklärungen haben über eine bestimmte Suppe oder ein bestimmtes Gericht. Deine Tochter möchte gerne wissen, welche Eissorten es gibt, und so weiter und so weiter. Und in dem Moment hast du keine Zeit, wörtliche Übersetzungen anzufertigen, was ja auch gar nicht notwendig ist, sondern in dem Moment wirst du sinngemäß übersetzen. Und genau das ist die Technik, über die wir heute sprechen.

Das Video wird einen zweiten Teil haben, in dem ich dir genaue Techniken vorstelle, wie es funktionieren könnte. Und heute geht es um die allgemeinen Dinge. Also, sinngemäße Übersetzungen. Ich habe vier Äste für dich: Sprachverständnis, Wortschatz, Grammatik, nicht nur, sondern auch ein bisschen was anderes noch, und

Übung. Und es ist das Basis-Video. Das zweite Video, was es nächste Woche dazu gibt, ist dann die Fortsetzung davon, da stelle ich dir gezielt Techniken vor, womit du diese freien Übersetzungen ganz ganz leicht und ganz ganz interessant vor allem erledigen kannst.

So, Sprachverständnis ist mein erster Ast. Da geht es um Kontext. Warum ist Kontext so wichtig? Du musst, wenn du frei übersetzen möchtest, erstens mal genau zuhören, was die Leute sagen, dir das merken, und dann kommt es darauf an, den Kontext des Satzes oder des Textes zu verstehen. Wenn du diesen Kontext verstanden hast, kannst du ihn nämlich sinngemäß in andere Sprachen oder jetzt eben in diesem Fall ins Deutsche übersetzen. Und dadurch bekommst du ein tieferes Verständnis für die Sprache. Du merkst im Laufe der Zeit sehr genau, worauf du achten musst. Was sind die Basis- und die wichtigen Informationen, und was kann man einfach weglassen? Also du bekommst ein Verständnis für die Bedeutung und die Nuancen, nicht nur im Deutschen in dem Fall, sondern auch im Vergleich zu deiner Muttersprache. Das heißt, du wirst auch in deiner Muttersprache vielleicht noch Dinge dazulernen.

Das Zweite ist: kulturelle Unterschiede. Du wirst feststellen, wenn du von einer Sprache in die andere übersetzen musst, dass es kulturelle Unterschiede gibt, dass nicht alle Übersetzungen so möglich sind, wie du das machen möchtest. Zum Beispiel verwenden wir im Deutschen sehr oft das Passiv. Im Spanischen gibt es das Passiv so gut wie gar nicht. Und ja, es gibt kulturelle Unterschiede auch im Benehmen der Menschen, das heißt, in Deutschland, wenn du im Restaurant bist, wird normalerweise am Tisch bezahlt, in Italien zum Beispiel nicht. In Italien gehst du zur Kasse. Wenn jetzt natürlich deine Eltern fragen "Ruf mal bitte den Kellner, wir möchten gerne bezahlen", dann musst du mit dem Kellner absprechen, wie zu bezahlen ist in der Landessprache, in der du gerade bist, in Deutsch oder in einer anderen Sprache, und dann muss geklärt werden, am Tisch oder an der Kasse. Es hängt vom Land ab. Und das sind diese kulturellen Unterschiede, bei denen du vielleicht ein bisschen Probleme haben könntest.

Mein zweiter Ast ist Wortschatz. Beim Wortschatz geht es darum erstmal, das ist das endgültige Ziel, Wortschatz zu erweitern. Du solltest immer mehr Wortschatz zur Verfügung haben im Laufe der Zeit, und das wird durch diese sinngemäßen

Übersetzungen sehr gut geschult.

Zum Beispiel, indem du Synonyme findest. Synonyme sind Wörter, die gleichbedeutend sind, also, wenn du sagst zum Beispiel wahrscheinlich oder vermutlich, das sind in etwa Synonyme. Und durch sinngemäße Übersetzungen schulst du diese Ausdrücke, weil du oft vielleicht den eigentlichen Ausdruck, den du bräuchtest, vielleicht gar nicht weißt in der Fremdsprache, für dich im Deutschen jetzt in dem Fall. Und dann musst du Ersatzausdrücke finden, und dafür brauchst du diese Synonyme.

Du brauchst aber nicht nur Synonyme, sondern auch alternative Ausdrücke. Das heißt, vielleicht heißt im Italienischen oder im Spanischen oder im Englischen ein Ausdruck so oder so, du brauchst das deutsche Pendant dazu, du kennst es aber nicht. Also musst du die ganze Struktur, den ganzen Ausdruck anders formulieren, damit er Sinn macht, damit er verstanden wird und gut funktioniert.

Das Gleiche gilt dann für idiomatische Ausdrücke, Redewendungen, die können leider ganz ganz selten wörtlich übersetzt werden. Also, im Italienischen gibt es den Ausdruck "costare un occhio della testa", ein Auge aus dem Kopf kosten, das ist im Deutschen nicht möglich zu sagen ein Auge aus dem Kopf kosten, sondern man sagt, es ist wahnsinnig teuer, es ist sauteuer, es ist schweineteuer. Sowas in der Art.

Und durch diese Technik wirst du lernen, diese Ausdrücke eben sinngemäß und adäquat zu übersetzen und in der Zielsprache richtig anzuwenden. Ziel, wie gesagt, ist die Erweiterung des Wortschatzes.

Das Gleiche gilt für Grammatik. Bei Grammatik ist es wichtig, durch sinngemäße Übersetzungen lernst du den Satzbau einer Sprache. Im Deutschen funktionieren Sätze manchmal ganz anders als in anderen Sprachen. Im Englischen funktionieren sie wieder anders. Im Deutschen steht zum Beispiel meistens Zeit vor Ort, im Englischen steht Ort vor Zeit. Im Italienischen und im Spanischen stehen Verben in der Mitte des Satzes, im Deutschen bei Nebensätzen am Ende. Und dadurch lernst du, wie in einer anderen Sprache der Satzbau, Syntax, aufgebaut ist und kannst dadurch natürlich auch, wenn du dann irgendwann ganz frei sprechen möchtest, ohne

sinngemäß zu übersetzen, sondern einfach zu sprechen, Sätze korrekt formulieren.

Das gilt nicht nur für den Satzbau, sondern auch für Grammatikstrukturen. Zum Beispiel verwendest du im Italienischen, im Spanischen, im Französischen ganz oft den Congiuntivo, subjonctif, subjuntivo, der wird im Deutschen ganz anders verwendet. A) gibt es den in dieser Form nicht. Es gibt zwar einen Konjunktiv, der hat aber ganz andere Funktionen im Deutschen. Das lernst du durch solche Dinge. Und du schulst deine Flexibilität auch bei der Grammatik. Wenn es bestimmte Grammatikstrukturen, ich habe vorhin das Passiv erwähnt, in einer Sprache nicht wirklich oft gibt, musst du Alternativen finden und musst es anders ausdrücken können im Laufe der Zeit. Und das lernt man dadurch. Und du kannst im Laufe der Zeit immer komplexere Sätze bilden. Und durch dieses "Ich höre zu. Ich erfasse den Kontext. Ich erfasse die kulturellen Unterschiede", die wir hatten, lernt man auch, sehr kreativ zu denken. Wenn nämlich eine Idee, die ich habe, nicht funktioniert, dann brauche ich eine Alternative, und dadurch lerne ich sehr kreativ mich auszudrücken.

Eine Übung für den Anfang. Es ist nur der Anfang. Das ist die erste Übung: Du nimmst einen Text in deiner Muttersprache, liest ihn dir durch und versuchst, ihn erstmal nicht zu übersetzen, sondern nur in deiner Muttersprache anders auszudrücken. Dadurch lernst du erstmal die Technik. Wie drücke ich einen Text anders aus? Das kannst du machen am Frühstückstisch, wenn dir dein Partner gegenüber sitzt. Du hast die Zeitung und der fragt dich "Was steht denn in diesem Artikel?" Dann möchte der nicht, dass du ihm den Artikel vorliest, sondern einfach zusammenfasst. Die wichtigen Informationen sind die und die und die und die und die. Das ist die erste Übung. Wenn das funktioniert, wenn du dich sicher fühlst, dann geht es weiter, dann nimmst du wieder Texte in deiner Muttersprache, die sollten nicht zu schwer sein in dem Fall, also fang nicht gleich mit Astrophysik und solchen Dingen an, und übersetzt diese Texte in die Zielsprache. Das ist für einen Italiener Italienisch-Deutsch, für Spanier Spanisch-Deutsch, für andere Nationen vielleicht Englisch-Deutsch, Französisch-Deutsch, was auch immer. Es wird ins Deutsche übersetzt, so wörtlich wie nötig, aber so einfach wie möglich. Du musst dir vorstellen: Wenn jemand zu dir sagt "Hier ist ein interessanter Artikel, der sieht ganz gut aus, aber ich verstehe nicht, was da steht. Kannst du mir erklären, was da steht?", dann hat diese Person nicht unbedingt drei Stunden Zeit, auf deine Übersetzung zu warten, sondern es soll nur Pi mal Daumen der Sinn erfasst

werden. Das Gleiche gilt zum Beispiel, und damit kann man es auch üben: Radio oder Fernsehen. Du hörst dir eine Meldung an in den Nachrichten zum Beispiel, drückst auf Stopp und versuchst, die Meldung entweder in deiner Muttersprache zusammenzufassen oder eben dann später in einer Fremdsprache, in dem Fall vermutlich auf Deutsch zusammenzufassen. Und es sollte relativ schnell gehen und relativ kurz sein.

Und genau, und zu dieser Technik, wie es genau funktioniert, welche Möglichkeiten es noch gibt. Es gibt nämlich sieben verschiedene Techniken, wie man das sehr sehr gut einüben kann. Dafür gibt es ein extra Folgevideo, weil es für ein Video einfach zu viel gewesen wäre. Also, bleib dran, dieses Video gibt es nächste Woche.

Und ja, wenn dir dieses Video gefällt, freue ich mich, wenn du es teilst, likst, einen Kommentar abgibst. Du kannst mir auch gerne erzählen, ob du schon Erfahrung mit dieser Technik hast. Du kannst übrigens auch gerne die Texte, die du für Shadowing verwendest, auch dafür verwenden und eben diese Technik anwenden, funktioniert auch. Kontaktiere mich, wenn du mit mir zusammenarbeiten willst, teile meinen Kanal, teile mein Video. Ich freue mich über jede Interaktion. Und ich wünsche dir viel Spaß beim Deutschlernen und einen schönen Tag und bis zum nächsten Mal. Bis dann! Tschüss.

Das Video: https://youtu.be/MkBMul_HZyY

Mein YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/@mindmapyourgerman/videos>

Meine Website: <https://erfolgreichessprachenlernen.com/>

Mein Buch auf Deutsch: <https://tinyurl.com/24dwaa2t>

Mein Buch auf Englisch: <https://tinyurl.com/2xnfqn2b>